

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Markierungsfarbe

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Lösemittelhaltige Lackfarbe/Lasur auf Alkydharzbasis

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine, Verwendung gemäß Bestimmung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                                      |                           |
|---------------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| Firmenname:               | Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG |                           |
| Straße:                   | Industriestraße 24-26                |                           |
| Ort:                      | DE-55120 Mainz                       |                           |
| Telefon:                  | +49 6131 6209-0                      | Telefax: +49 6131 6209-40 |
| E-Mail (Ansprechpartner): | SDB@lack-albrecht.de                 |                           |

**1.4. Notrufnummer:** +49 6131 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

n-Butylacetat

**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P242

Funkenarmes Werkzeug verwenden.

P241

Explosionssgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Markierungsfarbe

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 2 von 11

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                               |           |                  | Anteil      |
|----------|---|-----------|------------------|-------------|
|          | EG-Nr.                                    | Index-Nr. | REACH-Nr.        |             |
|          | GHS-Einstufung                            |           |                  |             |
| 123-86-4 | n-Butylacetat                             |           |                  | 35 - < 40 % |
|          | 204-658-1                                 |           | 01-2119485493-29 |             |
|          | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 |           |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Arzt anrufen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Aliphatische Kohlenwasserstoffe wirken lt. Literaturangaben schwach reizend auf Haut und Schleimhäute, hautentfettend, narkotisch. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 3 von 11

**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver. Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum., Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Schleifstäube nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 4 von 11

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Hitze und Frost schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Alkydharzlackfarben, entaromatisiert

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 62  | 300               |                  | 2(l)         |     |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                     |
|--------------------------------|---------------|----------------|------------|--------------------------|
| 123-86-4                       | n-Butylacetat |                |            |                          |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |               | inhalativ      | systemisch | 960 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |               | inhalativ      | systemisch | 480 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, akut         |               | inhalativ      | systemisch | 859,7 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | inhalativ      | systemisch | 102,34 mg/m <sup>3</sup> |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   | Wert         |
|--------------------------------|---------------|--------------|
| 123-86-4                       | n-Butylacetat |              |
| Süßwasser                      |               | 0,18 mg/l    |
| Meerwasser                     |               | 0,018 mg/l   |
| Süßwassersediment              |               | 0,981 mg/kg  |
| Meeresediment                  |               | 0,0981 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |               | 35,6 mg/l    |
| Boden                          |               | 0,0903 mg/kg |
| Luft                           |               | 0,36 mg/l    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Markierungsfarbe

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 5 von 11

trinken. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignetes Material: Nitril.

Materialstärke 0,15 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) >480 min.

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei: Sprühverfahren, unzureichender Belüftung

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                    |                                      |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Aggregatzustand:                   | Flüssig                              |
| Farbe:                             | siehe Farbton auf dem Gebindeetikett |
| Geruch:                            | Lösemittel/Verdünnungen              |
| pH-Wert:                           | na                                   |
| <b>Zustandsänderungen</b>          |                                      |
| Schmelzpunkt:                      | nicht bestimmt                       |
| Siedebeginn und Siedebereich:      | 120 °C                               |
| Sublimationstemperatur:            | nicht anwendbar                      |
| Erweichungspunkt:                  | nicht anwendbar                      |
| Pourpoint:                         | nicht anwendbar                      |
| Flammpunkt:                        | 25 °C                                |
| <b>Entzündlichkeit</b>             |                                      |
| Feststoff:                         | nicht anwendbar                      |
| Gas:                               | nicht anwendbar                      |
| Untere Explosionsgrenze:           | nicht bestimmt                       |
| Obere Explosionsgrenze:            | nicht bestimmt                       |
| Zündtemperatur:                    | nicht bestimmt                       |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b> |                                      |
| Feststoff:                         | nicht anwendbar                      |
| Gas:                               | nicht anwendbar                      |
| Zersetzungstemperatur:             | nicht bestimmt                       |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 6 von 11

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: &gt;0,1 hPa

Dichte: 1,26 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: > 20,50 mm<sup>2</sup>/s

Auslaufzeit: &gt;90

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: &lt;3%

Lösemittelgehalt: 38,67 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

keine/keiner

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vor Hitze und Frost schützen. Produkt nicht eintrocknen lassen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 7 von 11

| CAS-Nr.  | Bezeichnung           |                   |           |        |          |
|----------|-----------------------|-------------------|-----------|--------|----------|
|          | Expositionsweg        | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode  |
| 123-86-4 | n-Butylacetat         |                   |           |        |          |
|          | oral                  | LD50 >10000 mg/kg | Ratte     |        | OECD 423 |
|          | dermal                | LD50 >14000 mg/kg | Kaninchen |        | OECD 402 |
|          | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >21 mg/l     | Ratte     |        | OECD 403 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (n-Butylacetat)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Erfahrungen aus der Praxis**
**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung              |                |           |                                       |        |          |
|----------|--------------------------|----------------|-----------|---------------------------------------|--------|----------|
|          | Aquatische Toxizität     | Dosis          | [h]   [d] | Spezies                               | Quelle | Methode  |
| 123-86-4 | n-Butylacetat            |                |           |                                       |        |          |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50 18 mg/l   | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) |        | OECD 203 |
|          | Akute Algentoxizität     | ErC50 675 mg/l | 72 h      | Scenedesmus subspicatus               |        |          |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50 44 mg/l   | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)     |        |          |
|          | Crustaceatoxizität       | NOEC 230 mg/l  | 21 d      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)     |        | OECD 211 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                       |      |    |        |
|----------|---|------|----|--------|
|          | Methode   | Wert | d  | Quelle |
|          | Bewertung   |      |    |        |
| 123-86-4 | n-Butylacetat                                     |      |    |        |
|          | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E                     | 83%  | 28 |        |
|          | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung   | Log Pow |
|----------|---------------|---------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 2,3     |

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. keine/keiner

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**

|  |         |
|--|---------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1263 |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Farbe   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 3       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III     |
| Gefahrzettel:                                      | 3       |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 9 von 11

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Klassifizierungscode:    | F1          |
| Sondervorschriften:      | 163 367 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 5 L         |
| Freigestellte Menge:     | E1          |
| Beförderungskategorie:   | 3           |
| Gefahrnummer:            | 30          |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E         |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5. Viskose brennbare Flüssigkeit in Gebinden &lt;450 L.

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |             |
|--|-------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1263     |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Farbe       |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |             |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III         |
| Gefahrzettel:                          | 3           |
| Klassifizierungscode:                  | F1          |
| Sondervorschriften:                    | 163 367 650 |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L         |
| Freigestellte Menge:                   | E1          |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |                    |
|--|--------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1263            |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Paint              |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                    |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3                  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III                |
| Gefahrzettel:                          | 3                  |
| Sondervorschriften:                    | 163, 223, 367, 955 |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L                |
| Freigestellte Menge:                   | E1                 |
| EmS:                                   | F-E, S-E           |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Beförderung in Übereinstimmung mit IMDG-Code 2.3.2.5. Kein Gefahrgut in Gebinden &lt;450 L.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |             |
|--|-------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                | UN 1263     |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | Paint       |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |             |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 3           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III         |
| Gefahrzettel:                          | 3           |
| Sondervorschriften:                    | A3 A72 A192 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 10 L        |
| Passenger LQ:                          | Y344        |
| Freigestellte Menge:                   | E1          |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 355         |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 60 L        |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 366         |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 220 L       |

**14.5. Umweltgefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Markierungsfarbe**

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 10 von 11

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 38,7 % (487,62 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 38,701 % (487,627 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 38,67 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |
| STOT SE 3; H336    | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Markierungsfarbe

Überarbeitet am: 27.04.2020

Materialnummer: 34007074501023

Seite 11 von 11

von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. keine/keiner

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*